Absender:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Señor Daniel Ortega Saavedra

Presidente de la República de Nicaragua

c/o: Botschaft der Republik Nicaragua

Saatwinkler Damm 11-12

D-10775 Berlin

Fax: 030-20643816

E-Mail: [info@embanic.de](mailto:info@embanic.de)

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Beunruhigung verfolge ich Berichte über die Folterung und Misshandlung zahlreicher Inhaftierter durch Gefängnisbeamte in der Republik Nicaragua.

Obwohl einige Gefangene an schweren chronischen Krankheiten leiden, haben sie keinen Zugang zu spezialisierter medizinischer Versorgung. Unter den inhaftierten Oppositionellen sind **Tamara Dávila, Ana Margarita Vijil** und **Dora María Téllez.** Derzeit werden weder das Gefängnisrecht Nicaraguas noch die Nelson-Mandela-Regeln oder die Bangkok-Regeln für weibliche Gefangene respektiert.

Der Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte ordnete 2021 die Freilassung von mehr als 70 politischen Gefangenen an. Im September 2022 haben Dora Maria Tellez, Miguel Mendoza, Roger Reyes und Irvin Larios im Gefängnis „El Chipote“ im Hungerstreik begonnen. Sie fordern insbesondere ein Ende der Isolation und der Folter.

Herr Präsident, ich ersuche Sie,

> alle willkürlich Inhaftierten freizulassen und das Leben aller Gefangenen, ihre körperliche und psychische Unversehrtheit sowie die Sicherheit ihrer Familien zu gewährleisten;

> das Recht auf Verteidigung sicherzustellen und eine unabhängige und umfassende Untersuchung von Menschenrechtsverletzungen durchzuführen, damit die für diese Taten Verantwortlichen in einem fairen Prozess gemäß internationalen Standards zur Rechenschaft gezogen werden können;

> zu garantieren, dass Menschen in Nicaragua ihre fundamentalen Rechte auf freie Meinungsäußerung sowie Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit im Einklang mit interamerikanischen und internationalen Verträgen wahrnehmen können.

Hochachtungsvoll

KOPIEN:

***>>> Auswärtiges Amt,*** Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402, E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)

***>>> Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe,*** Luise Amtsberg, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de](mailto:menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de)

***>>> Deutscher Bundestag,*** Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)